



Niederschrift

19-015. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße

am Montag, 11.12.2023, 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr,
im Multimax der Karl Kübel Schule in Bensheim, Berliner Ring 34-38

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|--|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der FDP-Fraktion vom 02.11.2023 betreffend anti-semitistische Tendenzen bei Geflüchteten und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 19-0893 und 19-0893/1 |
| Punkt 1.3 | Zweiter Finanz- und Controllingbericht 2023
Vorlage: 19-0866 |
| Punkt 1.4 | Bericht der Patientenfürsprecherinnen des Kreiskrankenhauses Bergstraße von Juli 2022 bis Juni 2023
Vorlage: 19-0825 |
| Punkt 1.5 | Neuwahl der stellvertretenden Patientenfürsprecherin für das St. Marien Krankenhaus, Lampertheim, für die laufende 19. Wahlzeit des Kreistages
Vorlage: 19-0869 |
| Punkt 1.6 | Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Vorlage: 19-0864 |
| Punkt 1.7 | Betriebskommission des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft
- Neuwahl einer wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Person als Kommissionsmitglied
Vorlage: 19-0839/1 |
| Punkt 1.8 | Eigenbetrieb Neue Wege
- Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Vorlage: 19-0888 |
| Punkt 1.9 | Eigenbetrieb Neue Wege
- Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2023
Vorlage: 19-0889 |

- Punkt 1.10 Satzung des Landkreises Bergstraße über die Erhebung von Kosten für die Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung); hier: vierte Änderungssatzung
Vorlage: 19-0872
- Punkt 1.11 Beschaffung eines elektronischen Dokumenten-Management-Systems (DMS)
Vorlage: 19-0894/1

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Vorlage der Entwürfe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 und des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2024 bis 2027
Vorlage: 19-0886
- Punkt 2.2 1. Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan PLUS 2020-25
Vorlage: 19-0895
- Punkt 2.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2023 betreffend Gründung einer kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft
Vorlage: 19-0855
- Punkt 2.4 Antrag der FDP-Fraktion vom 01.11.2023 zum Thema „Solidarität mit Israel“ und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FDP und FREIE WÄHLER vom 11.12.2023 hierzu
Vorlagen: 19-0901 und 19-0901/1
- Punkt 2.5 Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER vom 16.11.2023 betreffend Vergabekriterien der Ehrenamts-card
- Schiedsamt
Vorlage: 19-0902
- Punkt 2.6 Verschiedenes

Anwesende:

Kreistagsvorsitzender:

Kunkel, Joachim CDU

CDU-Fraktion:

Volkert, Torsten	CDU	Fraktionsvorsitzender
Becker, Sibylle	CDU	
Berthold, Oliver	CDU	
Bischof, Moritz	CDU	
Burelbach, Rainer	CDU	
Cornelius, Ursula	CDU	
Galvagno, Lisa	CDU	
Glab, Hannelore	CDU	

Glanzner, Helmut	CDU	
Grau, Denise	CDU	
Heitland, Birgit, MdL	CDU	
Jünge, Olaf	CDU	
Kilian, Marcel	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	siehe auch Kreistagsvorsitzender
Dr. Lannert, Christian	CDU	
Molitor, Lena	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Ritzert, Herbert	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schader, Barbara	CDU	
Scheidel, Peter	CDU	
Schmitt, Holger	CDU	
Schönung, Christian	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
SPD-Fraktion:		
Fiedler, Josef	SPD	Fraktionsvorsitzender
Baaß, Matthias	SPD	
Hartmann, Karin, MdL	SPD	
Klein, Christine	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Krämer, Olivia	SPD	
Ofenloch, Philipp	SPD	
Schmidt, Marius	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Dr. Weber, Sascha	SPD	
GRÜNE-Fraktion:		
Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende
Dr. Tjarks, Eric	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Fraas, Alexander	GRÜNE	
Gottstein, Florian	GRÜNE	
Rinkel, Helmut	GRÜNE	
Rutkowski, Udo	GRÜNE	
Schranz, Anna Maria	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	
Zinecker, Jutta	GRÜNE	
AfD-Fraktion:		
Bletzer, Karsten	AfD	Fraktionsvorsitzender
Bertram, Jürgen	AfD	
Dressel, André	AfD	
Fetsch, Thomas	AfD	
Wrobel, Christian	AfD	
FDP-Fraktion:		
Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Blumenschein, Lisa-Marie	FDP	
Teufel, Manuela	FDP	
Walter, Nicole	FDP	

Fraktion FREIE WÄHLER:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	
Roth, Tobias	FREIE WÄHLER	
Seitz, Yvonne	FREIE WÄHLER	

Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei):

Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)	Fraktionsvorsitzender
Bahl, Sascha	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)	
Fuhrmann, Kerstin	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)	

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	Landrat
Stolz, Diana	Erste Kreisbeigeordnete
Schimpf, Matthias	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Buser, Volker	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Freudenberger, Heinz-Dieter	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Herbert, Gerhard	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (bis ztw. TOP 2.4 anwesend)
Renz, Silke Birgit	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete (bis ztw. TOP 2.5 anwesend)
Rothmüller, Josef	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Ruoff, Jochen	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Sander, Brigitte	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Schich-Kiefer, Ingrid	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dr. Schweidler, Hans Jürgen	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Szych, Karl Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vetter, Burkhard	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (bis ztw. TOP 2.4 anwesend)
Vock, Philipp-Otto	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Behrendt, Katharina	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Lannert, Mathias	Abt. Finanzen und Controlling
von Poser, Cornelia	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Löffelholz, Alexander	Abt. Grundsatz und Kreisentwicklung
Pfeiffer, Jutta	FB Kreisgremien

Schriftführerin:

Ernst, Nadja	FB Kreisgremien
Schüßler, Helene	FB Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzender Kunkel eröffnete um 16:00 Uhr die 19-015. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße und begrüßte die an der Sitzung Teilnehmenden, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie Zuschauerinnen und Zuschauer.

Besonders begrüßte er die Bürgermeisterin der Stadt Bensheim, Frau Kreistagsabgeordnete Christine Klein, sowie den in den Kreistag nachgerückten Abgeordneten Herrn Peter Scheidel (CDU - Nachrücker für die ausgeschiedene Abgeordnete Dr. Franziska Kramer).

Der Schulleitung, den Hausmeistern sowie dem Förderverein der Karl Kübel Schule dankte er für die Unterstützung bei der Sitzungsorganisation und Bewirtung.

Sodann stellte er die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Bei der Sitzung fehlten die Kreistagsabgeordneten Juliette Grassinger, Volker Oehenschläger, Susanne Straub (alle CDU), Andrea Dudszus, Michael Helbig, Simone Reiners, Simone Strehler (alle SPD), Heidi Bezzaz, Sabine Fraas, Wolfgang Grün, Julia Müller (alle GRÜNE) und Hildegard Kaplan-Reiterer (FDP) sowie der Kreisbeigeordnete Heinz Klee.

Einwendungen gegen Ladung und die mit der Einladung versandte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Herr Landrat Engelhardt gab zunächst in einem kurzen Rückblick auf Herausforderungen des ablaufenden Jahres sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr insbesondere auch im Hinblick auf die Aufgabe der Unterbringung und Integration von Geflüchteten.

Weiter berichtete über folgende Themen und Anlässe im Schulbereich:

- Fertigstellung von Baumaßnahmen
 - Ersatzneubau der Karl Kübel Schule Bensheim,
 - 1. Bauabschnitt an der Langenbergschule Birkenau,
 - Neubau der Lindenhofschule Groß-Rohrheim,
 - Implementierung einer Mensa an der Schillerschule Viernheim;
- Feier des Richtfestes bei Baumaßnahmen
 - Erweiterungsbau der Heinrich-Böll-Schule Fürth,
 - Neubau der Schule in den Weschnitzauen Biblis,
 - Neubau der Schillerschule Bürstadt;
- Spatenstich für die Sanierung der Sporthalle der Astrid-Lindgren-Schule Bobstadt;
- Fortsetzung von Baumaßnahmen
 - an der Eichendorffschule Kirschhausen nach der erforderlichen Neubeauftragung einer Zulieferfirma,
 - an der Steinachtalschule Abtsteinach nach der Auslagerung der gesamten Schulgemeinde in 2023;
- Digitalisierung der Schulen
 - Glasfaseranschlüsse an allen Schulen bis Ende 2023,
 - Umsetzung der WLAN-Ausleuchtung im Rahmen des DigitalPaktes an aktuell 43 Schulen, bis Mitte 2024 vorgesehene Realisierung an den übrigen Schulstandorten,

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 1.6: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Vorlage: 19-0864**

Beschluss:

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 30 EigBGes den der Vorlage 19-0864 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2022 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**Punkt 1.7: Betriebskommission des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft
- Neuwahl einer wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Person als Kommissionsmitglied
Vorlage: 19-0839/1**

Der Kreistag wählt in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen) Herrn Philip Bartel als neues Mitglied der Betriebskommission des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft für die laufende 19. Wahlzeit des Kreistages.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 1.8: Eigenbetrieb Neue Wege
- Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Vorlage: 19-0888**

Beschluss:

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Absatz 3 i. V. m. § 30 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2022 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße fest und beschließt, den Jahresgewinn in Höhe von 520.234,57 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.9: **Eigenbetrieb Neue Wege
- Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2023
Vorlage: 19-0889**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Firma HRB Treuhand GmbH, Neu-Isenburg, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.10: **Satzung des Landkreises Bergstraße über die Erhebung von Kosten für die Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung); hier: vierte Änderungssatzung
Vorlage: 19-0872**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die der Vorlage 19-0872 beigefügte vierte Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Bergstraße über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) vom 06.06.2016.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.11: **Beschaffung eines elektronischen Dokumenten-Management-Systems (DMS)
Vorlage: 19-0894/1**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen zu ermächtigen, die Rahmenvereinbarungen zur Lieferung und Implementierung eines neuen elektronischen Dokumenten-Management-Systems (DMS) abzuschließen.

Hierfür werden außerplanmäßig Mittel gem. § 100 Abs. 1 HGO in Höhe von 400.000 € zur Verfügung gestellt. Die finanziellen Mittel stehen für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt des Produkts 1070 sowie im Finanzhaushalt des Produkts 1081 zur Verfügung und werden für die Investition in das DMS umgewidmet. Im Haushaltsjahr 2023 nicht verbrauchte finanzielle Mittel sollen zur Fortsetzung der Maßnahme in das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: **Vorlage der Entwürfe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 und des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2024 bis 2027**
Vorlage: 19-0886

Der Finanzdezernent, Herr Kreisbeigeordneter Schimpf, erläuterte die Rahmenbedingungen und Schwerpunkte der eingebrachten Entwürfe des Haushalts 2024 und des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2024 bis 2027.

Die Ausführungen von Herrn Kreisbeigeordneten Schimpf wurden anschließend zusammen mit der Vorlage 19-0886 an die Mitglieder des Kreistages verteilt. Sie stehen in digitaler Form im Gremieninformationssystem des Kreises zur Verfügung.

Auf Wunsch erhielten die Mitglieder des Kreistages Druckexemplare der Zahlenwerke.

Die Vorlage 19-0886 wurde vom Kreistag zur Kenntnis genommen und die Zahlenwerke zur weiteren Beratung und Vorbereitung der Beschlussfassung durch den Kreistag an die Ausschüsse verwiesen.

Punkt 2.2: **1. Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan PLUS 2020-25**
Vorlage: 19-0895

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 145 HSchG die der Vorlage 19-0895 beiliegende erste Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes PLUS 2020 bis 2025. Außerdem stimmt er, vorbehaltlich der Zustimmung der Teilfortschreibung durch das Hessische Kultusministerium, gemäß § 146 HSchG der Umsetzung der genehmigungspflichtigen schulorganisatorischen Maßnahmen an der Kirchbergschule Bensheim wie in der Teilfortschreibung beschrieben zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 2.3: **Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2023 betreffend Gründung einer kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft**
Vorlage: 19-0855

Herr Kreistagsabgeordneter Marius Schmidt (SPD) begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

„Der Kreisausschuss wird aufgefordert eine kreiseigene, gemeinnützige Wohnbaugesellschaft zu gründen, die folgenden Zielen dient:

- a) den Bau von seniorenrechtlichen Wohnungen,
- b) den Bau von Wohnungen für Mitarbeiter:innen des Kreises und seiner Beteiligungen,
- c) den Bau von Wohnungen für Personen, die in pflegerischen oder erzieherischen Berufen tätig sind und ihren Beruf im Kreis Bergstraße ausüben,
- d) den Bau von Wohnungen für Menschen, die hervorragende ehrenamtliches Engagement nachweisen können,
- e) den Bau von Wohnungen für Flüchtlinge, insbesondere in den kleineren Städten und Gemeinden des Kreises.“

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Burelbach (CDU), Herr Hörst (FDP), Herr Bletzer (AfD), Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Schmitt (SPD), Herr Fiedler (SPD) und Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE / FREIE WÄHLER (Partei)). Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung.

Im Zuge seines Redebeitrags beantragte Herr Öhlenschläger die Verweisung des Antrags in einen Ausschuss zur weiteren Beratung. Der Verweisungsantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Bei der abschließenden Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion wurde dieser ebenfalls abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 13 Jastimmen und 2 Stimmenhaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 2.4: Antrag der FDP-Fraktion vom 01.11.2023 zum Thema „Solidarität mit Israel“ und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FDP und FREIE WÄHLER vom 11.12.2023 hierzu
Vorlagen: 19-0901 und 19-0901/1**

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst (FDP) begründete den in der Sitzung vorgelegten gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FDP und FREIE WÄHLER, der den Ursprungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.11.2023 ersetzte.

Der Ursprungsantrag der FDP-Fraktion lautete:

- „1. Der Kreistag des Landkreises Bergstraße steht in voller Solidarität an der Seite des Staates Israel. Der Kreistag verurteilt die feigen Terrorangriffe der islamistischen Hamas gegen Israel am 7. Oktober 2023, bei denen über 1.400 Menschen, darunter viele Frauen und Kinder, ermordet wurden. Weitere hunderte Menschen wurden verschleppt.

Nie zuvor in seiner 75-jährigen Geschichte war der Staat Israel einer solchen terroristischen Gewalt und Brutalität ausgesetzt. Das Existenzrecht und die Sicherheit Israels ist durch nichts zu relativieren.

2. Der Kreistag verurteilt alle Formen antisemitischer Hetze. Eine Verhöhnung der Opfer muss konsequent unterbunden werden. Hetze sowie verbale und tätliche Angriffe im Kleinen, in der Öffentlichkeit oder sozialen Medien müssen durch rechtsstaatliche Mittel verfolgt werden. Die Verbreitung von Propagandamitteln von Terrororganisationen oder z.B. das Verbrennen von israelischen Fahnen werden nicht geduldet und müssen mit allen Möglichkeiten des Rechtsstaats beantwortet werden.
3. Der Kreistag nimmt in diesem Zusammenhang eine sehr klare und unmissverständliche Haltung gegenüber antisemitischen Tendenzen ein, die möglicherweise bei Geflüchteten aus moslemisch-dominierten Staaten bestehen. Geflüchtete haben anzuerkennen, dass es zur deutschen Staatsräson gehört, die Sicherheit Israels zu gewährleisten. Ebenso ist unmissverständlich klarzustellen, dass der Aufenthaltsstatus mindestens stark gefährdet wird, sollte dies von Geflüchteten nicht beachtet werden.
4. Der Kreistag unterstützt die Umsetzung einer Null-Toleranz-Strategie auf hessischen Schulhöfen. Antisemitismus darf an unseren Schulen keinen Platz haben. Diesbezügliche Aufklärungsmaßnahmen sind zu stärken. Im Rahmen seiner Zuständigkeiten und Möglichkeiten wird auch der Landkreis Bergstraße dazu beitragen.
5. Der Kreistag bekennt sich zur besonderen Verantwortung für den Schutz aller jüdischen Mitmenschen und jüdischer Einrichtungen, insbesondere in den Städten und Gemeinden des Landkreises Bergstraße. Jüdisches Leben und jüdische Kultur sind wichtige Teile unserer Gesellschaft. Es ist unerträglich, wenn Mitmenschen Angst vor Drohungen und Beleidigungen, Repressalien und Gewalt aufgrund ihres Glaubens oder ihrer Unterstützung für Israel haben müssen.“

Herr Kreistagsabgeordneter Bletzer (AfD) nahm zum Änderungsantrag kurz Stellung.

Der Kreistag fasste entsprechend dem Änderungsantrag folgenden

Beschluss:

1. Der Kreistag des Landkreises Bergstraße verurteilt aufs Schärfste den barbarischen terroristischen Überfall der Hamas auf Israel. Wir stehen mit voller Solidarität an der Seite des Staates Israels und all der Menschen, die unter dem Terror und den Angriffen leiden. Wir gedenken all der Opfer, die seit dem 07. Oktober 2023 verschleppt, gefoltert und ermordet wurden, darunter auch viele unschuldige Kinder. Die Bundesrepublik Deutschland darf nicht zulassen, dass das Existenzrecht und die Sicherheit Israels durch terroristische Brutalität relativiert werden.
2. Der Kreistag verurteilt alle Formen der antisemitischen Hetze, insbesondere verbale und tätliche Angriffe in der Öffentlichkeit oder auch in den sozialen Medien. Ebenso treten wir mit aller Konsequenz denen entgegen, die die barbarischen Vorgänge seit dem 07. Oktober verherrlichen, relativieren, verklären oder aus ideologischen Gründen instrumentalisieren. All jene Handlungen müssen mit der vollen Härte des Rechtsstaats verfolgt und geahndet werden.

3. Der Kreistag bekräftigt die Unumstößlichkeit der Prämissen des deutschen Grundgesetzes. Mit all den uns zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen Mitteln treten wir denen entgegen, die diesen Prämissen unserer Staatsräson zuwiderhandeln. Antisemitische Tendenzen werden klar als inakzeptabel erklärt und die Sicherheit Israels als Bestandteil der deutschen Staatsräson betont. Geflüchtete haben anzuerkennen, dass es zur deutschen Staatsräson gehört, die Sicherheit Israels zu gewährleisten. Ebenso ist unmissverständlich klarzustellen, dass der Aufenthaltsstatus mindestens stark gefährdet wird, sollte dies von Geflüchteten nicht beachtet werden. Die Einhaltung der grundlegenden Werte und Prinzipien unseres Landes wird als integraler Bestandteil des Integrationsprozesses angesehen, um das harmonische Zusammenleben zu gewährleisten.
4. Der Kreistag unterstützt die Umsetzung aller Strategien gegen Antisemitismus an unseren Schulen. Wir sehen uns verpflichtet, allen Kindern und Jugendlichen mit Nachdruck die Bedeutung und Werte eines freiheitlichen, friedlichen und demokratischen Zusammenlebens zu vermitteln. Diesbezügliche Aufklärungsmaßnahmen sind im Rahmen der Zuständigkeiten des Kreises zu unterstützen.
5. Der Kreistag bekennt sich zur besonderen Verantwortung für den Schutz aller jüdischen Mitmenschen und jüdischer Einrichtungen im Kreis Bergstraße. Jüdisches Leben und jüdische Kultur sind wichtige Teile unserer Gesellschaft. Wir lassen es grundsätzlich nicht zu, dass Mitmenschen Angst vor Drohungen und Beleidigungen, Repressalien und Gewalt aufgrund ihres Glaubens erleiden müssen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

<u>Punkt 2.5:</u>	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER vom 16.11.2023 betreffend Vergabekriterien der Ehrenamts-card - Schiedsamt Vorlage: 19-0902
--------------------------	---

Herr Kreistagsabgeordneter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

- „1. Die Vergabekriterien für die Verleihung der Ehrenamts-Card im Kreis Bergstraße werden ab dem 2024 dahingehend erweitert, dass alle aktiven Schiedsleute in den Städten und Gemeinden in den Genuss der jeweiligen Vergünstigungen kommen.
2. Der Kreisausschuss Bergstraße setzt sich dafür ein, dass die Hessische Landesregierung ihre Vorgaben für die Verleihung der Ehrenamts-Card dahingehend ändert, dass künftig alle Schiedsleute in Hessen in den Genuss der Vergünstigungen der Ehrenamts-Card kommen.
3. Der Kreisausschuss Bergstraße setzt sich bei der Hessischen Landesregierung dafür ein, dass die Kosten für Schlichtungsverfahren schnellstmöglich aktualisiert werden.“

